

Schanzmühle, Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon 032 627 71 12
Telefax 032 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch

Medienmeldung vom 30. April 2010

CODE: 100324/moan

Rickenbach: Vorsicht vor Trickdieben!

Mitte April wurde einer Rentnerin in ihrer Wohnung Schmuck gestohlen. Der mutmassliche Täter gab sich als Sanitär-Handwerker aus und verschaffte sich so Zutritt zur Wohnung. Die Kantonspolizei rät zur Vorsicht.

Wie erst jetzt bekannt wurde, entwendete vor rund zwei Wochen ein Dieb in der Wohnung einer 83-jährigen Frau mehrere Schmuckstücke aus dem Bad. Der mutmassliche Täter stellte sich als Handwerker vor, der eine Kontrolle an den Wasserhähnen in Bad und Küche machen wollte. Dies tat er im Beisein der Frau. Nachdem der Dieb die Wohnung verlassen hatte, klingelte er kurze Zeit später erneut und wollte die Arbeit nochmals kontrollieren. Als der Täter im Bad war, wurde die Rentnerin durch einen Anruf ans Telefon gelockt. Am Apparat war jedoch niemand zu hören. Der vermeintliche Handwerker blieb alleine im Bad zurück. Kaum hatte die Rentnerin den Hörer aufgelegt, gab er an, dass seine Arbeit beendet sei. Erst gestern bemerkte die Frau, dass ihr Schmuck im Wert von einigen tausend Franken fehlte, der offen im Bad lag.

Der Täter ist zwischen 20-30 alt, etwa 170 cm gross, sprach schweizerdeutsch und hat kurze, dunkle Haare. Er trug einen dunkelblauen Overall mit rotem Kragen. Sein Werkzeug hielt er lose in den Händen.

Die Kantonspolizei rät Wohnungsmietern zu erhöhter Vorsicht und warnt davor, Unbekannte in die Wohnung zu lassen. Verdächtige Personen sollten sofort der Kantonspolizei (Telefon: 112 oder 117) gemeldet werden.